

# Ein Traum wird wahr im Parktheater

Das Trio Rosato mit dem Grenchner Tom Muster feiert am Freitag Premiere seines Musicals «Big Dreams».

Lisan Vugts

Grosse Träume hat der gebürtige Grenchner Tom Muster. Zusammen mit Samantha Herzog und Roman Staubli bildet er das Trio RoSaTo und hat die organisatorische und künstlerische Leitung des Musicals «Big Dreams» inne. Die Erstaufführung wird am kommenden Freitag, 24. September, um 20 Uhr im Parktheater Grenchen stattfinden und in den darauffolgenden zwei Wochen folgen Aufführungen in Luzern, St. Gallen und Glarus. Das Musical wurde vom Trio selbst geschrieben und Inspiration holten sie aus ihrem Alltag als Musikstudenten, ihrer Freundschaft, den aktuellen Themen der Gesellschaft sowie persönlichen Erfahrungen.

## Vom Wert der Freundschaft

Zur Handlung: Was haben ein Einzelgänger, ein Barkeeper, eine Partymaus und ein Mauerblümchen gemeinsam? Eigentlich gar nichts, wäre da nicht diese Bar. Im «Chez Nicole» bekommt man die besten Drinks der Stadt, trifft die aussergewöhnlichsten Leute und feiert die besten Partys. Was diesen Ort aber wirklich besonders macht, ist die Bühne. Sie soll jedem die Möglichkeit bieten, seine verborgenen Talente zu entdecken und sich künstlerisch zu entfalten. Bevor es jedoch so weit kommt, geschehen eine Reihe unglücklicher Ereignisse.

Musik, als gemeinsame Leidenschaft hilft den Freunden, diese Hürden zusammen zu überwinden, ihre persönlichen Herausforderungen zu meistern und sich gegen die Normen der Gesellschaft zu stellen. Stichwort: Homosexualität, wie Muster im Gespräch präzisiert. Das Musical sei aber auf keinen Fall ein Stück mit nur kontroversen Themen. «Die Harmonie zwischen uns dreien zum Beispiel führte uns dazu, auch zeigen zu wollen, wie schön es sein kann, wenn man eine bedingungslose



Das Musical-Ensemble von «Big Dreams» freut sich auf die Premiere in Grenchen.

Bild: zvg

## Vom Schauspiel zum Gesang und zur Regie

Tom Muster ist 1998 in Grenchen geboren und aufgewachsen. Schon in jungen Jahren entdeckte er seine Leidenschaft für das Theater. Nach den Anfängen im Kindertheater «Blitz» Grenchen, folgten weitere Atelierproduktionen, Märchen-, Szenen- und Freilichtspiele unter der Regie von



Freundschaft findet und führt», erklärt Muster die verschiedenen Botschaften des Musicals weiter. Auch die Musik und Choreografie lockere das Musiktheater mit seiner Frische und Dynamik auf.

Bei der Frage nach der Musik, die man als Zuschauer erwarten

Iris Minder. 2015 wurde er von der Stadt Grenchen mit dem Nachwuchsförderpreis ausgezeichnet. Nebst dieser regionalen Verankerung sang, tanzte und spielte er in Operetten-, Musiktheater-, Theater- und Musicalproduktionen unter der Regie von Simon Burkhalter, Volker Hesse, Liliana Heimberg und Reto Lang. Seit 2019 ist er Mitglied im Theaterverein Remise-Bühni Jegenstorf. Parallel dazu interessiert er sich ebenso sehr

darf, fangen die Augen von Muster an zu funkeln. Mit Stolz verkündet er: «Unsere Auswahl an Musikstücken ist sehr vielseitig. Nebst den bekannten Klassikern wie «Proud Mary» von John Fogerty und «Heute beginnt der Rest deines Lebens» von Udo Jür-

für die Musik. Angefangen mit Violinenunterricht, wechselte er zur Viola und zum Saxofon. Seit 2013 gehört sein Engagement aber dem Gesang. Nebst seiner Faszination für die klassische Musik (Mitglied Opernchor Biel-Solothurn) schnupperte er im Gesangsunterricht von Damian Meier Musicalluft und gehörte 2015 zu seiner Musicalcrew YDMC (Young Damians Music Company). Seit 2018 ist er Gesangsstudent an der Hoch-

gens werden auch Lieder aus anderen Musicals, Fernsehserien, wie Glee und Eigenkompositionen von Roman Staubli zu hören sein.» Zusätzlich werde die Band «Time to Fly», mit Staubli am Klavier, den musikalischen Rahmen schaffen.

schule Luzern bei Prof. Hans-Jürg Rickenbacher. An der Hochschule Luzern traf er dann auch auf Samantha Herzog (Thal, SG) und Roman Staubli (Oberurnen, GL) mit welchen er das Trio RoSaTo formt. Zusammen organisieren sie eigene Konzerte, treten bei unterschiedlichsten Anlässen in der ganzen Schweiz auf und unter ihrer Leitung realisieren nun erstmals das Musiktheater «Big Dreams». (lv)

Erstmals steht Muster auf der anderen Seite der Bühne und wird nur für kurz im Scheinwerferlicht zu sehen sein. Diese Entscheidung sei dem Gewinner des Grenchner Nachwuchspreises des Jahres 2015 nicht leichtgefallen: «Ich hätte gerne auch selbst

eine grössere Rolle verkörpert. Die Chance erstmals hinter der Bühne ein so grosses Aufgabenfeld innehaben zu dürfen, wollte ich aber mit beiden Händen anpacken.» Diese beiden Hände habe es im Nachhinein auch wirklich gebraucht. Dem Trio wurde es immer wieder zu viel: «Wir haben wirklich unterschätzt, wie viel künstlerische, aber auch organisatorische Arbeit in einem solchen Projekt steckt. Hier konnten wir aber transparent miteinander umgehen und die Balance in der Verteilung der Aufgaben halten.»

## Von der Idee bis hin zur Umsetzung

In der letzten Kulturnacht im Jahre 2019 wurde der Grundstein für das Musical gelegt. An diesem Abend trat schon ein Teil des Ensembles, welches auch im jetzigen Stück zu sehen sein wird, zusammen auf. Bei der Frage des Parktheaters, ob das Trio in der folgenden Theatersaison einen fixen Programmpunkt gestalten wollen würde, wurde nicht gezweifelt. Das ursprüngliche Ensemble wurde mit Theaterfreunden und -freundinnen sowie mithilfe eines Castings erweitert und begann im Frühling des letzten Jahres mit den Proben.

Nach den Bestimmungen des Bundes im Oktober 2020 mussten die Proben aufs Eis gelegt werden und die ursprüngliche Erstaufführung wurde von Ende Februar auf Ende September 2021 verschoben. «Dieser Moment war schwierig. Zum Glück verlor jedoch niemand an Motivation und können wir das Musical doch noch dem Publikum zeigen», erklärt Muster. Die Nervosität steige nun und man könne es kaum erwarten das Projekt, in welches so viel Herzblut geflossen sei, mit einer kleinen Tour durch die Schweiz auf die Bühne bringen zu dürfen, fasst Muster zusammen.

Tickets für die Premiere sind über die Ticketing-Plattform «Ticketino» erhältlich.